

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung	13
1 Die Präsenz von Menschen islamischen Glaubens in Deutschland als Thema der Religionspädagogik	23
1.1 Die muslimischen Dialogpartnerinnen und -partner in der deutschen Gesellschaft und ihre Geschichte in diesem Land	23
1.2 Die Inkulturation des Islams als Folge der Integration von Musliminnen und Muslimen	33
1.3 Religionspädagogische Konzeptionen als Reaktionen auf die interreligiöse Situation	38
1.3.1 Karl Ernst Nipkow	38
1.3.2 Johannes Lähnemann	52
1.3.3 Stephan Leimgruber	66
1.4 Interreligiosität – eine religionspädagogische Herausforderung?.	78
2 Praxisfelder des christlich-islamischen Dialogs	79
2.1 Die Ebenen des interreligiösen Dialogs	79
2.1.1 Die Ebene der Konvivenz	79
2.1.2 Die Ebene des gemeinsamen Betens	82
2.1.3 Die Ebene theologischer Fachgespräche	106
2.2 Belastungen des Dialogs	110

2.2.1 Belastungen, die das Zustandekommen dialogischer Begegnungen verhindern	111
2.2.2 Belastungen, die in der Praxis dialogischer Begegnungen auftreten.....	141
3 Theologische Dimensionen des christlich-islamischen Dialogs.....	149
3.1 Die jeweilige Theologie als Bezugsrahmen der religiösen Identität der Dialogpartnerinnen und -partner.....	151
3.2 Christlich-theologische Begründungen des Dialogs.....	156
3.2.1 Dialog als Konsequenz der Offenbarung Gottes.....	156
3.2.2 Dialog als Konsequenz der Trinität	157
3.3 Christlich-theologische Voraussetzungen für den christlich- islamischen Dialog.....	161
3.3.1 Biblische Aussagen und christlich-islamischer Dialog	162
3.3.2 Mission versus Dialog?	175
3.4 Themen des christlich-islamischen Dialogs: Gemeinsamkeiten von und Unterschiede zwischen den religiösen Systemen Christentum und Islam.....	193
3.4.1 Identität Gottes.....	195
3.4.2 Gottes Offenbarung in seinem Wort.....	212
3.4.3 Die Frage der Entsprechung der Inlibration des Wortes Gottes im Qur'an und der Inkarnation des Wortes Gottes in Jesus Christus.....	215
3.4.4 Die Frage der christlichen Anerkennung Muhammads als Propheten und des Qur'ans als Wort Gottes.....	222
3.4.5 Theologische Anthropologie	233

3.4.6 Biblische Gestalten, die auch im Qur'an vorkommen – exemplarisch dargestellt anhand von Noah/Nuh.....	242
3.4.7 Der Altersbeweis.....	248
3.5 Der christlich-islamische Dialog im Rahmen der Beziehungen zwischen den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam ...	253
3.5.1 Der Glaube, auf der abschließenden Offenbarung Gottes zu basieren und die daraus resultierende Sicht der beiden anderen „abrahamitischen Religionen“	254
3.5.2 Christlich-jüdischer Dialog im Verhältnis zum (sonstigen) interreligiösen Dialog.....	263
3.6 Die Frage tragfähiger theologischer Grundlagen des interreligiösen Dialogs	273
3.6.1 Die Verhältnisbestimmung von Religionen zueinander.....	273
3.6.2 Die Alternative: Interreligiöser Dialog als Begegnung von Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit.....	289
4 Dialog im Spannungsfeld von Distanz und Nähe.....	301
4.1 Differenz als innerer und äußerer Grund des Dialogs.....	301
4.2 „Respekt“ als Leitbegriff im Dialog	308
4.3 Interreligiöser Dialog als Dimension zwischenmenschlicher Begegnung.....	313
5 Elemente einer Pädagogik des interreligiösen Dialogs.....	319
5.1 Christlich-islamischer Dialog als Ort von Bildung	319
5.1.1 Die identitätsstiftende Funktion des christlich-islamischen Dialogs.....	322

5.1.2 Die friedensstiftende Funktion des christlich-islamischen Dialogs	340
5.2 Dialogfähigkeit als Teil der Allgemeinbildung.....	342
5.2.1 Dialogfähigkeit	343
5.2.2 Hans Werner Heymanns Verständnis von Allgemeinbildung.....	344
5.3 Interreligiöser Dialog als Ort religiösen Lernens	360
6 Religionspädagogisches Resümee	367
Literaturverzeichnis	369